



Das Deutsche Museum als Forschungsmuseum der Leibniz-Gemeinschaft ist eines der größten Wissenschafts- und Technikmuseen weltweit. Das Forschungsinstitut für Technik- und Wissenschaftsgeschichte des Deutschen Museums führt Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Geschichte der Technik und der Naturwissenschaften durch, organisiert wissenschaftliche Vortragsveranstaltungen, Tagungen und Workshops, betreut zahlreiche Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler des Museums und ist an der universitären Lehre der Münchener Hochschulen beteiligt.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster Munich Center for Quantum Science and Technology (MCQST) suchen wir Sie in Teilzeit (75%) als

wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

für ein neues Projekt zur Geschichte der Entwicklung von Ion Trap Quantum Computing verbunden mit einem Promotionsvorhaben.

Ihre Aufgaben

- wissenschafts- und technikhistorische Recherchen in Archiv-, Bibliothek- und Objektsammlungen in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Deutschen Museums und des MCQST
- Durchführung von Oral History Interviews mit lokalen und internationalen Partnern
- Erarbeitung von projektspezifischen wissenschaftlichen Publikationen sowie Erarbeitung einer Dissertationsschrift im Rahmen des Promotionsvorhabens
- Mitwirkung an Veranstaltungen zur Wissenschaftskommunikation im Rahmen der Kooperation mit dem MCQST
- Präsentation des Projekts auf Tagungen

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Physik mit zusätzlicher Qualifikation in den Geschichtswissenschaften oder Wissenschaftsgeschichte
- ausgewiesene Fachkenntnisse zur Geschichte der Quantenmechanik, Laserphysik und Quantenoptik
- fundierte Kenntnisse der Wissenschafts- und Technikgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- fundierte Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungs- und Ausstellungsprojekten im Museumsumfeld sowie Erfahrung mit Forschungsmethoden der Material Culture Studies sind von Vorteil

Wir bieten

- einen verantwortungsvollen, interessanten und zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem engagierten, wertschätzenden und kollegialen Team mit vielseitigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine tarifgerechte Bezahlung in Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- eine tarifliche Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellung am 24. und 31.12.
- Flexibilität durch Gleitzeit
- grundsätzliche Möglichkeit zum Homeoffice
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement, EGYM Wellpass

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, von Behinderung und sexueller Identität.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail (**eine Datei im PDF-Format, max. 10 MB**) mit Ihrem Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnissen bis **14.06.2026** an **bewerbung@deutsches-museum.de**. Bitte geben Sie im Betreff Ihrer E-Mail die Ausschreibungsnummer **2628** an.

Bei Eingang erhalten Sie eine automatische Empfangsbestätigung. Verspätete Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie unter <http://www.deutsches-museum.de/datenschutz>.